

Bio-Gemüse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **59 (2004)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Äs geit obsig

Die an der zweiten Generalversammlung präsentierten Zahlen zeigen, dass die BIO-GEMÜSE AV-AG die Talsohle durchschritten hat und es wieder aufwärts geht. Ungebrochen ist auch die Innovation im Bereich des Gemüseangebotes. Der mit langer Hand zusammen mit der COOP und der Hochschule in Wädenswil vorbereitete Bereich BIO-ASIA-Gemüse in der Schweiz produziert, ist mit dem Jungsalat gestartet worden.

Eine ganz normale Generalversammlung

Am Nachmittag des 21. April 2004 fand im Restaurant «Kreuz» in Ried unsere zweite Generalversammlung statt. Über 50% der 12'000 Aktionärsstimmen waren vertreten. Präsident Manfred Wolf durfte ausschliesslich einstimmig gefasste Entschiede zu Protokoll bringen lassen. Innerhalb 60 Minuten waren die neun Traktanden erörtert. Der an alle verteilte Geschäftsbericht wurde im Detail besprochen und das doch recht erfreuli-

che finanzielle Jahresergebnis mit Genugtuung zur Kenntnis genommen. Als Schlussfolgerung darf man festhalten, dass die BIO-GEMÜSE AV-AG die Talsohle definitiv durchschritten hat und es nun wieder «obsig» geht. Als sein ernsthaftes Ziel nannte Geschäftsleiter Ernst Maeder, in einem Jahr erstmals eine Dividende beantragen zu können.

Über 30 Personen, welche mehr als 50% des Aktienkapitals vertraten, folgten im Saal des Restaurant «Kreuz» in Ried den Ausserungen des Präsidenten Manfred Wolf



BIO Jungsalat

nennt sich das erste unter dem Namen «ASIA-Gemüse in der Schweiz produziert», auf den Markt gebrachte Produkt. Nach einer langen und intensiven Vorarbeit so wie Planung durfte bereits Mitte April beim Start ein überaus grosser Erfolg verzeich-

net werden. Die geplanten Mengen wurden um ein Vielfaches überschritten.

An den Vorbereitungsarbeiten und der Umsetzung sind im besonderen Alex Mathys, Hans Niederer und Daniel Todt von der Hochschule Wädenswil be-

teiligt. Dies wurde möglich, nachdem sich die COOP mit einem namhaften finanziellen Beitrag am Projekt beteiligte.

Profitieren können davon in erster Linie die COOP-Konsumenten/innen, aber sicher auch die involvierten BIO Produzenten, wel-

che sich bereit erklärten, mit Risikofreude und Enthusiasmus an diesem Projekt mit zu arbeiten.

In den kommenden Wochen wird nun das Angebot noch vielfältiger. Die Konsumenten/innen werden über die COOP-Zeitung laufend informiert.

Die Jungpflanzen für das nächste in der Schweiz produzierte ASIA-Gemüse stehen bereit. Um was es sich handelt verraten wir noch nicht.



Die Herren A. Inderbilen und Ch. Alt von der COOP während einer Besichtigung der ASIA-Jungsalat-Kulturen bei Produzent Ernst Maurer in Diessbach.

